SCHAEFFLER

Press Release

Vom E-Cargobike bis zum elektrischen Shuttle-Fahrzeug – Mit Schaeffler wird die Elektromobilität Realität

BERNDORF- ST. VEIT/MÜNCHEN, *2023-09-04*.

- Elektrifizierung und Automatisierung eröffnen Schaeffler Wachstumschancen
- Investitionen in Höhe von 500 Millionen Euro bis 2026 für den weltweiten Auf- und Ausbau der Fertigung von Elektromotoren
- Weltpremiere: Elektrisches und fahrerloses Shuttle-Fahrzeug der geplanten Kooperation von Schaeffler und VDL Groep erstmals auf der IAA Mobility (Halle B3, Stände B23 und B40)

Vom E-Cargobike bis zum elektrischen Fliegen, vom Elektromotor bis zum Thermomanagement: Schaeffler ist in der Elektromobilität besonders breit aufgestellt und wirtschaftlich erfolgreich. Im Jahr 2022 akquirierte Schaeffler für die E-Mobilität Serienprojekte im Wert von fünf Milliarden Euro. In Summe ergibt sich damit ein Orderwert von 16 Milliarden Euro für die Elektromobilität seit der Gründung des gleichnamigen Unternehmensbereichs bei Schaeffler im Jahr 2018. „Schlüssel zum Erfolg ist hier unser tiefes Verständnis von der einzelnen Komponente bis hin zum kompletten System. Damit erschließen wir uns einen besonders großen Markt“, sagt Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG.

Auf der IAA Mobility 2023 in München zeigt das Unternehmen zudem neue Antriebstechnologien, verbesserte Fahrwerkstechnik und intelligente technische Lösungen zur Reibungsreduzierung. Als Weltpremiere präsentieren Schaeffler und VDL Groep ein Demonstrationsfahrzeug eines elektrischen und selbstfahrenden Shuttle-Fahrzeugs. Beide Unternehmen planen, die Shuttles künftig gemeinsam zu entwickeln und zu bauen. In das Projekt bringt Schaeffler seine technologischen Stärken aus den Bereichen Antrieb und Fahrwerk ein.

Investitionen in weltweite Fertigungskapazitäten für die Elektromobilität

Die Elektrifizierung von Pkw ist eine Stärke von Schaeffler. Insbesondere für Elektromotoren – Bestandteil einer jeden E-Achse und jedes Hybridmoduls – setzt Schaeffler auf ein breites Portfolio sowohl für das Premiumsegment als auch für den Massenmarkt. Dazu gehören Asynchronmaschinen und permanent-erregte Synchronmaschinen ebenso wie innovative Axialflussmotoren für Sportwagen. Zudem entwickelt der Zulieferer magnetfreie E-Motoren, so genannte fremd-erregte Synchronmaschinen. „Allein in diesem Jahr laufen in unseren Werken

insgesamt sieben E-Motor-Projekte für unsere Kunden an. Das zeigt: Unsere Produkte kommen an“, sagt Matthias Zink, Vorstand der Sparte Automotive Technologies.

Da es nicht den einen Einheits-Elektromotor gibt, der für alle Leistungsklassen und Anwendungen funktioniert, entwickelt Schaeffler die Motoren mit einer Baukastenstrategie. „Um diese Vielfalt möglichst kostengünstig zu fertigen, setzen wir auf eine simultane Entwicklung der E-Motoren und der Fertigungsprozesse. Hier liegt eine wesentliche Stärke von Schaeffler. Und diese Stärke spielen wir aus“, sagt Matthias Zink. Am Standort in Bühl betreibt Schaeffler ein weltweit einzigartiges Technikum, an dem innovative Fertigungsprozesse erprobt werden, um sie in den Fabriken weltweit auszurollen. In den Aus- und Aufbau der Fertigungskapazitäten für Elektromotoren investiert Schaeffler bis zum Jahr 2026 mehr als 500 Millionen Euro. So treibt das Unternehmen die rasche und vor allem wirtschaftliche Industrialisierung klimafreundlicher Antriebe voran.

Schaeffler setzt Serienprojekte um

Elektromobilität und das automatisierte Fahren sind für Schaeffler Innovationsfelder, in denen der Zulieferer mehr und mehr Serienprojekte umsetzt. Jüngst ging die erste Hinterachslenkung des Unternehmens im Elektro-SUV eines renommierten Fahrzeugherstellers in Serie – ein Serienstart, dem in den nächsten Jahren sechs weitere folgen werden. Ebenfalls in diesem Jahr bringt Schaeffler sein hochintegriertes Thermomanagement-Modul für Elektroautos auf den Markt. Gerade E-Fahrzeuge profitieren von der Kompetenz des Zulieferers, Wärme und Kälteströme gezielt zu steuern. Damit lassen sich Leistung und Lebensdauer der Batterie verbessern und alle Komponenten im optimalen Temperaturbereich betreiben. Im Jahr 2024 folgen weitere Serienanläufe der integrierten Thermomanagement-Lösung.

Im Jahr 2023 feierte Schaeffler den Flottenstart seines innovativen „ Free Drive“-Pedalgenerators für elektrische Lastenräder. Dieses Herzstück eines kettenlosen Antriebssystems ermöglicht vollkommen neue Fahrradarchitekturen und reduziert Wartung und Verschleiß. Elektrische Radnabenantriebe bringt Schaeffler in diesem Jahr bei gleich drei Herstellern von Kommunalfahrzeugen in Serie. Bereits im vergangenen Jahr kam das eRocker-System von Schaeffler auf den Markt, ein elektromechanisches Schaltschlepphebelsystem. Kombiniert mit einem elektrischen Phasensteller reduziert das System die CO2-Emissionen von Hybridfahrzeugen um rund zehn Prozent. Für das Jahr 2025 kündigt Schaeffler den Serienstart seiner 800-V-Leistungselektronik mit Siliziumkarbid-Technik an.

Erleben Sie Schaeffler auf der IAA Mobility 2023 in München.

Auf der Messe stellt das Unternehmen zahlreiche neue Technologien für die Zukunft einer nachhaltigen, effizienten und komfortablen Mobilität vor – von der innerstädtischen Warenlieferung mit E-Cargobikes, einer neuen Art des Lenkens, hocheffizienten Elektro- und Wasserstoffantrieben bis hin zu neuen Mobilitätskonzepten.

Schaeffler-Pressekonferenz: Montag, den 4. September 2023, 11:00 bis 11:20 Uhr (MESZ): mit Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG, und Matthias Zink, Vorstand Automotive Technologies der Schaeffler AG, auf dem Schaeffler Messestand B40 in Halle B3 sowie im Livestream.

Schaeffler auf der IAA Conference:

- **Mittwoch, den 6. September 2023 von 16:00 - 16:45 Uhr**, Hauptbühne in Halle A1, Session: „Towards a Sustainable Automotive Value Chain – Ambitions, Challenges & Collaboration“, mit Matthias Zink, Vorstand Automotive Technologies der Schaeffler AG
- **Donnerstag, den 7. September 2023 von 15:00 - 15:45 Uhr**, Visionary Clubhouse in Halle A2, Session: “Here to innovate: revolution needs cooperation! Disruptive thinking, new technologies, new vehicle concepts - partnerships as enabler for innovation and change”, mit Ralf Busse von mocci | CIP MOBILITY GmbH, Kersten Heineke vom McKinsey Center for Future Mobility, Dennis Müller von der Enchilada Franchise AG und Claus-Dieter Schilling von Schaeffler

Besuchen Sie auch die **Schaeffler X mocci Experience** auf der IAA Summit in Halle A3 auf dem Münchner Messegelände und erleben Sie auf dem Cycling & Micromobility Parcours die E-Cargobikes von mocci mit Antriebssystem von Schaeffler. Die Experience ist vom 4. - 8. September 2023 täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund

neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

In den Auf- und Ausbau der Fertigungskapazitäten für Elektromotoren investiert Schaeffler bis zum Jahr 2026 mehr als 500 Millionen Euro. Foto: Schaeffler

Download

Die neue mechatronische Hinterachslenkung von Schaeffler feierte jüngst ihre Premiere im elektrischen SUV eines international führenden Fahrzeugherstellers. Foto: Schaeffler (Daniel Karmann)

Download

Das neue integrierte Thermomanagement-Modul von Schaeffler geht noch im Jahr 2023 in Serie. Weitere Serienanläufe folgen. Foto: Schaeffler (Dominik Obertreis)

Download

KONTAKT:

Lena Jamkojian, BA
Communications & Branding Manager Österreich & Schweiz
Schaeffler Austria GmbH
Tel.: +43 676 87443105
E-Mail: lena.jamkojian@schaeffler.com